# ZBB 2023, 67

**GwG § 48 Abs. 1; StGB § 261**

**Verdachtsmeldung einer Bank nach dem Geldwäschegesetz: Weite Auslegung der Regelung über die Haftungsfreistellung; Normzweck**

OLG Hamburg, Urt. v. 17.03.2022 – 13 U 178/21 (LG Hamburg), WM 2022, 1533 = BKR 2022, 878

**Orientierungssätze:**

**1. Die Regelung in § 48 Abs. 1 GwG wird weit ausgelegt und eine Haftungsfreistellung auch auf ohne gesetzliche Verpflichtung erstattete Verdachtsmeldungen erstreckt**

**2. § 48 GwG bezweckt eine Erhöhung der Bereitschaft zur Erstellung von Verdachtsmeldungen, indem derjenige, der eine solche Meldung erstattet, sicher sein kann, dass er nur bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Unwahrheit zur Rechenschaft gezogen werden kann.**

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG